

Hubertus Knabe wegen Sexismusaffäre entlassen

Berlin. Im Zusammenhang mit einer Affäre um Sexismus und sexuelle Belästigung in der »Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen«, auf einem früheren Gelände der Staatssicherheit der DDR, wird deren Leiter Hubertus Knabe entlassen. Dem 59jährigen Historiker werde ordentlich gekündigt, teilte der Stiftungsrat am Dienstag abend mit. Zudem werde dem mit Belästigungsvorwürfen konfrontierten Vizedirektor Helmuth Frauendorfer »schnellstmöglich und zum nächstzulässigen Termin ordentlich gekündigt«. Der Beschluss wurde demnach einstimmig gefasst. Der Stiftungsrat habe bei Knabe »kein Vertrauen, dass er den dringend notwendigen Kulturwandel in der Stiftung einleiten wird, geschweige denn einen solchen glaubhaft vertreten kann«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340594.hubertus-knabe-wegen-sexismusaffäre-entlassen.html>